

# Vernünftige Sichtweise

Von Anja Carolina Siebel

**B**lickte man am Montagabend in die sozialen Netzwerke, so wurde schnell klar, was die Verwaltungsmitglieder und Ortspolitiker gemeint hatten, als sie von einer „nie dagewesenen und unfairen Debatte“ sprachen. Da wird vom heimischen Sofa aus gepöbelt, angegriffen und zum Teil sogar gedroht. Dass das ganz und gar nicht im Sinne von Bowl Church ist, macht dessen Vorstandsmitglied Daniel Pleuser jetzt deutlich. Und damit hat er völlig recht. Es nützt niemandem, jetzt auf der Entscheidung herumzuhacken und Entscheidungsträger anzuprangern. Viel mehr, auch das schlägt Daniel Pleuser mit Recht vor, kann man den Blick nach vorn richten und

die Bowl-Church-Mitglieder in ihrem Vorhaben unterstützen, einen anderen Standort in Wermelskirchen zu finden. Das wird nicht einfach, denn leer stehende Grundstücke, die sich eignen, sind rar gesät. Aber dafür Energie aufzubringen, ist mit Sicherheit gewinnbringender. Was mit dem Eifgen passieren soll, konnte man im Übrigen seit 2019 öffentlich im Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept nachlesen. Und auch damals hätte man es bereits kritisieren können. | Bowl Church ...



anja.siebel  
@rga.de